



Beate Himmelstoß präsentierte bei uns *Galgenlieder* von Christian Morgenstern sowie auf dem letzten Hoagascht Georg Queri und Felix Hoerburger. Die Sprecherin des Bayerischen Rundfunks liest an diesem Abend Heinrich Heine und greift auch zur Gitarre.



Elizabeth Hopkins und **Boris Kucharsky** haben durch ihre Gesprächskonzerte ein anspruchsvolles Publikum gewonnen, das auch an den Feinheiten der Partitur interessiert ist. Im vergangenen Jahr widmeten sie sich Beethovens



Sonaten für Klavier und Violine und stellten in unserem Haus eine erste aus diesen Abenden hervorgegangene CD vor.

und stellten in unserem Haus eine erste aus diesen Abenden hervorgegangene CD vor.



So finden Sie zu uns:



Autoanfahrt nur über die Traunsteiner Straße möglich

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!

Vorschau auf den nächsten Termin:

Freitag, 13. Juli 2007, 19.30 Uhr: *Über den Wolken*. Premiere der SWW-Theatergruppe *Die Blindgänger* in der *Blackbox* des Gasteig



Festliche Gala zum 5-Jahres-Jubiläum mit vielen Künstlern

**Donnerstag, 12. Juli 2007
19.30 Uhr**

**im Casino und Garten der
WERKSTATT MANUFAKTUR**

Eintritt frei, Spende erbeten

Aufgrund des großen Interesses bitten wir um Sitzplatzreservierung
Telefon: 089/6 93 46-0

**WERKSTATT
KULTUR**

AM ROSSTALERWEG 2

Südbayerische Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte gGmbH
Rosstalerweg 2 • 81549 München
Tel. (089) 6 93 46 -0 • Fax (089) 6 93 46 -3 99
www.sww-muenchen.de

**WERKSTATT
KULTUR**

AM ROSSTALERWEG 2



**WERKSTATT
KULTUR**

AM ROSSTALERWEG 2



5 Jahre „WERKSTATT KULTUR“

Im Juni 2002 feierte die SWW ihr zehnjähriges Bestehen und gründete aus diesem Anlass einen Kulturfonds, der seit nunmehr fünf Jahren unsere monatlichen Kulturveranstaltungen ermöglicht.

Das Konzept unserer WERKSTATT KULTUR geht von der Überlegung aus, dass es für unsere Bewohner wesentlich leichter ist, Kulturereignisse in gewohnter Umgebung zu genießen. Darüber hinaus wächst ihnen eine Rolle als Gastgeber zu. Dieser Grundgedanke des Gebens und Nehmens steht bereits im Gründungsstatut des Kulturfonds.

In der Regel einmal im Monat treffen seit fünf Jahren behinderte und nicht behinderte Menschen in lockerer Atmosphäre zusammen, um sich von Darbietungen aus dem weiten Bereich klassischer bis Folk-/Volksmusik, Literatur, Theater, Musical und Kleinkunst begeistern zu lassen.

Den Künstlerinnen und Künstlern, die für eine geringe Gage bereit sind, bei uns aufzutreten, danken wir für die erlebnisreichen Abende, unserem Stammpublikum und immer wieder neuen Gästen für ihren Zuspruch. Dies macht es uns möglich, dem Grundsatz der Integration und der Inklusion mit unseren Events gerecht zu werden.

Mitwirkende Künstler an dieser Gala

Seit 2004 hat sich die schöne Tradition herausgebildet, dass die Abschlussklasse der **Abraxas Musical Akademie** vor ihren Prüfungen im Januar unter der Leitung von Fredericka Silvey Johns einen Abend bei uns gestalten. Für die Mitwirkenden selbst ist es so etwas wie eine Generalprobe vor dem Abschluss und ersten Engagements.



Roland Astor und Claus Obalski lasen bei uns bereits aus den *Letzten Tagen der Menschheit* von Karl Kraus. Im Jubiläumsjahr wirk(t)en die beiden Schauspieler mit beim Starkbierfest bzw. der Mendelssohn-Bartholdy-Soiree. Die Erinnerungen der Münchnerin Josefa Halbinger, die sie an diesem Abend vorstellen, erhielten den Tukan-Preis der Stadt München.

Unsere Theatergruppe **Die Blindgänger** gibt einen Einblick in ihr neues, inzwischen drittes Stück *Über den Wolken*, frei nach Bert Brecht, das am 13. Juli im Gasteig Premiere hat.

Sepp Eibl und Freunde traten schon auf unserem immer im Herbst stattfindenden *Boarischen Hoagascht* auf. Durch Dokumentationen im Fernsehen, Unterricht in eigener Schule, in Forschung und Praxis haben sie sich um die bayerische Volksmusik verdient gemacht.



Mario Korunić (links) ist seit Beginn unserer Veranstaltungen dabei, als Mitglied des *Wanderer-*

Quartetts mit klassischem Repertoire oder wie auch an diesem Abend als „Teufelsgeiger“ der **Gitanes Blondes**, deren dritte CD *Journey* 2006 in unserem Casino produziert wurde.

